

Pflege und Betreuung in der letzten Lebensphase

Inhalt

- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Ursprung von Palliative Care
- Symptomerfassung und Maßnahmen

„Deshalb muss sowohl ein junger wie ein alter Mensch philosophieren – der eine damit er im Alter durch das Gute, das er besitzt, in der Freude über das, was gewesen ist, jung bleibt, der andere, damit er wegen seiner Furchtlosigkeit vor dem, was kommen kann, zugleich jung und alt ist.“

Epikur

Hospiz – und Palliativ Gesetz

- Die Hospize werden finanziell besser ausgestattet
- Die Vernetzung zwischen ambulanter palliativer Versorgung wird verstärkt
- Pflegeeinrichtungen müssen ein Palliative Care Konzept vorweisen und mit ambulanten Hospizdiensten zusammenarbeiten
- Der Einzelne hat einen Anspruch auf Beratung und Hilfestellung durch die Krankenkassen
- Das Ziel ist: den Menschen ein würdiges und selbstbestimmtes Leben auch in ihrer letzten Lebensphase zu ermöglichen

Charta der Rechte hilfe – und pflegebedürftiger Menschen

- Artikel 1: Selbstbestimmung und Hilfe zur Selbsthilfe
- Artikel 2: Körperliche und Seelische Unversehrtheit, Freiheit und Sicherheit
- Artikel 3: Privatheit
- **Artikel 4: Pflege, Betreuung und Behandlung**
- Artikel 5: Information, Beratung und Aufklärung
- Artikel 6: Kommunikation, Wertschätzung und Teilhabe an der Gesellschaft
- Artikel 7: Religion, Kultur und Weltanschauung
- **Artikel 8: Palliative Begleitung, Sterben und Tod**

„Ich habe mich bewusst der Versorgung von Tumorkranken gewidmet. Ich wusste, dass es mir nicht gelingt, die Misere in der Versorgung unserer alten Mitbürger aufzugreifen. Das Problem ist mir zu groß gewesen.“

Cicely Saunders 1999

Schmerzerfassung – Ursachen - Behandlung

Ursachen:

- Chronische Schmerzen des Bewegungsapparates
- Immobilität
- Einsamkeit
- Trauer, Verlust

Maßnahmen:

- Medikamente
- Sichere Lagerung z. B. Nestchenlagerung
- Bewegung – Mobilisation – Körperwahrnehmung nach dem kinästhetischen Prinzip
- Beruhigende Ganzkörperwaschung nach dem Konzept der Basalen Stimulation®
- Hand – und Armmassagen
- Aromatherapie
- Musiktherapie
- Eine angenehme, ansprechende und auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmten Gestaltung der Umgebung/des Zimmers
- Gespräche (Seelsorge, Psychologe, Sozialarbeiter)

Physikalische Maßnahmen:

- **Arthrose:** Feucht-heiße Gelenkwickel mit oder ohne Heublumen, Kartoffelauflage, körperwarme Quarkauflagen
- **Herzschmerzen** (Angina pectoris): warme Arnikaauflage, Senfkompresse
- **Bauchschmerzen:** Dampfkompresse mit Kamille oder Schafgarbe, warmes Kirschkernsäcken
- **Chronische Gelenkentzündungen:** heiße Arnikaauflage, Ingwerwickel am Gelenk, körperwarme Quarkauflagen
- **Gicht:** Kohlaufage (Wirsing), kühle Quarkauflage
- **Gürtelrose:** Johannis Öl Kompresse
- **Muskelverspannung – schmerzen:** Ingwerkompresse, Senfauflage, Johannis Öl Kompresse....

Atembeschwerden – Atemnot

Ursachen:

- Pulmonale Erkrankungen wie Asthma, COPD, Pneumonie
- Kardial bedingte Krankheiten wie Linksherzinsuffizienz, Perikarderguss
- Neuromuskuläre Erkrankungen wie MS, ALS, Muskelschwäche bei Kachexie
- Angst

Maßnahmen:

- Ruhig bleiben
- „Luftige Bekleidung“
- Keine schwere Bettdecke
- Oberkörper hoch lagern
- Frische Luft
- Eine ruhige, weite, helle und offene Atmosphäre
- Entspannende Körperwahrnehmung nach dem Konzept der Basalen Stimulation®
- Fußmassage
- Atemstimulierende Einreibung
- Wickel z.B. Dampfkompresse mit Thymian und/oder Zitrone, Senfkompresse, Ingwerkompresse, Kartoffelauflage

Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme

Ursachen:

- Nebenwirkung von Medikamenten
- Krankheiten des Verdauungstraktes
- Natürlicher Rückgang des Appetits, Dursts wegen Reduzierung der Aktivitäten
- Einsamkeit
- Schmerzen
- Schluckstörungen
- Verlust der Fähigkeit zu essen

Maßnahmen:

- Essbiografie
- Wunschkost
- Trinknahrung
- Appetitanreger (Pepsinwein, Amara Tropfen)
- Lagerung
- Magensonde (PEG)
- Subcutane Infusion
- Parenterale Ernährung

Mundtrockenheit – Mundpflege

Ursachen:

- Eingeschränktes Essen und Trinken
- Nebenwirkungen von Medikamenten (Speichelbildung reduziert)
- Mundschleimhautveränderungen/-erkrankungen
- Mundatmung
- Fieber
- Sauerstoff Verabreichung
- Angst

Symptome:

- Appetitlosigkeit und Veränderungen des Geschmacks
- Schwierigkeiten beim Kauen, Schlucken und Sprechen
- Schmerzhaftes Missempfindungen im Mund
- Starkes Verlangen den Mund anzufeuchten
- Mundgeruch

Maßnahmen:

- Mundpflege

Obstipation – Verdauungsprobleme

Ursachen:

- Die Bewegungsfähigkeit nimmt ab
- Die Kraft zu pressen fehlt
- Schamgefühl
- Weniger ballaststoffreiche Nahrung
- Weniger Flüssigkeit
- Krankheiten wie Morbus Parkinson, Multiple Sklerose
- Nebenwirkungen von Medikamenten

Maßnahmen:

- Ballaststoffreiche Trinknahrung
- Bauchmassage (im Uhrzeigersinn)
- Wickel (Kirschkernkissen, feucht-heiße Bauchauflage mit Kamillenblüten oder Scharfgarben)
- Fußreflexzonenmassage
- Medikamente
- Intimsphäre beachten

Bewegungs – und Wahrnehmungsprobleme

„Bewegung gehört zum Lebensrhythmus. Einschränkungen in der Bewegung haben gravierende Folgen für die kognitiven, emotionalen und sozialen Fähigkeiten...“

Student & Napiwotzky, 2007

Maßnahmen:

- Beschützende, umgrenzende Lagerung
- Stimulierende Ganzkörperwahrnehmung
- Stimulation des Sehsinns
- Musiktherapie
- Snoezelen

Informationsstellen

- Gesundheitsministerien
- Pflegestützpunkte
- Krankenkassen
- Hausarzt
- Hospiz Stuttgart
- Alzheimer Gesellschaft

Nicht dem Leben mehr Tage
hinzufügen, sondern den Tagen
mehr Leben geben.“

Cicely Saunders 1993

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!